

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 28.11.2013

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		JHA/09/2013
Jugendhilfeausschuss		
am Dienstag 26.11.13	Sitzungsdauer 16:30:00 bis 17:55:00 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Janssen
Ahmet Akdogan
Karin Logemann
Hille Tiarks
Angelika Zöllner
Esther Haas
Detlef Koss
Christine Sassen-Schreiber
Dr. Ilka Spieß

Ausschussvorsitzender
stellv. Ausschussvorsitzender
In Vertretung für Herrn Hespos
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Vertr. Jugendverbände
Vertr. Jugendverbände
Vertr. Wohlfahrtsverbände
In Vertretung für Herrn Bunten

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

MdL Horst Kortlang
Birgitt von Thülen

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Hauke Bruns
Peter Büsching-Czerny
Hermann Noelcke

Vertr. ev. Kirche
Kreisjugendpfleger
In Vertretung für Frau Büsing

Dr. Claudia Peplau
Uwe Ritter

Vertr. Amtsgericht
Fachdienstleiter FD 51

von der Verwaltung

Armin Block
Hans Kemmeries
Matthias Sturm
Birgit Tepe

Fachdienst 51 - Jugend
Erster Kreisrat
Ref. 91 - Büro des Landrats, Protokollführung
Stellv. Leiterin FD 51 - Jugend

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Günter Hespos
Torsten Lange
Ralf Bunten

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Vertr. Wohlfahrtsverbände

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Dieter Hashagen

Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Reinhard Duddeck
Martina Geberzahn
Bruno Korbmacher
Ute Mescheder
Sivalingam Sireetharan
Ingrid Büsing

Vertr. Schulaufsichtsbehörde
Vertr. Kindertagesstätten
Vertr. kath. Kirche
Vertr. Frauen und Mädchen
Vertr. ausländische Kinder
Vertr. Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.08.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jugendhilfeplanung - Quartalsbericht des Lenkungsausschusses
Vorlage: 2013/FD51/024
- 6 Antrag auf Anerkennung der Kreisvolkshochschule Wesermarsch GmbH als Träger der
freien Jugendhilfe
Vorlage: 2013/FD51/025
- 7 Satzung der Landkreises Wesermarsch über die Förderung von Kindern in
Kindertagespflege ab 2014
Vorlage: 2013/FD51/027

- 8 Teilergebnishaushalt 2014 des Fachdienstes 51 - Jugend -
Vorlage: 2013/FD51/026
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 26.08.2013
---	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.08.13 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Jugendhilfeplanung - Quartalsbericht des Lenkungsausschusses Vorlage: 2013/FD51/024
---	--

Herr Janssen weist auf das überarbeitete Familienmagazin hin, dass vom Landkreis (Büro des Landrats) Interessierten gerne zur Verfügung gestellt wird. Auch die Städte und Gemeinden wurden beliefert. Von dort ist eine Weiterverteilung an die örtlichen sozialen Einrichtungen vorgesehen.

Anschließend erläutert Herr Janssen den Quartalsbericht des Lenkungsausschusses „Jugendhilfeplanung“ vom 20.11.13 (s. Anlage). Die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses findet am 05.02.14 statt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Antrag auf Anerkennung der Kreisvolkshochschule Wesermarsch GmbH als Träger der freien Jugendhilfe Vorlage: 2013/FD51/025
---	--

Herr Ritter erläutert den Anerkennungsantrag der KVHS für deren gesamten Bereich. Bislang besaß lediglich der Teilbereich „Jugendwerkstätten“ eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe. Die Prüfung habe ergeben, dass zumindest für die Bereiche Jugendwerkstatt,

Elterngutschein und Pro Aktiv Center ein Anspruch bestehe. Für den Restbereich habe man eine Stellungnahme des Landesjugendamtes erbeten.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die KVHS GmbH wird als Träger der freien Jugendhilfe für die Bereiche Jugendwerkstätten, Elterngutschein sowie Pro Aktiv Center gem. § 75 Abs. 1 SGB VIII anerkannt.

7	Satzung der Landkreises Wesermarsch über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege ab 2014 Vorlage: 2013/FD51/027
----------	---

Herr Büsching-Czerny berichtet, dass alle Familien- und Kinderservicebüros besucht und der Satzungsentwurf besprochen wurde. Daraus resultiere letztlich die Entscheidung für das bei der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellte Modells 1, jedoch 2-stufig. Anschließend geht Herr Büsching-Czerny auf die Neuerungen bzw. wesentlichen Veränderungen ein, die im Satzungsentwurf mit der Einladung bereits gesondert gekennzeichnet wurden.

Herr Kemmeries weist darauf hin, dass sich die Verwaltung im Jahr 2014 mit alternativen Strukturen im Aufgabenbereich Tagespflege beschäftigen werde. Dabei sollen u. a. folgende Themen betrachtet und bewertet werden: a) alternative Organisationsstrukturen, b) Beschäftigungsvarianten, c) Formen der Aufgabenerledigung. In diesem Zusammenhang würden auch Überlegungen zu Modellprojekten angestellt. Der Jugendhilfeausschuss würde zeitgerecht und vor konkreten Umsetzungsschritten beteiligt.

Sodann wird über die neue Satzung abgestimmt.

Dem Kreisausschusses wird einstimmig vorgeschlagen:

Der „Satzung des Landkreises Wesermarsch über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege“ wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

8	Teilergebnishaushalt 2014 des Fachdienstes 51 - Jugend - Vorlage: 2013/FD51/026
----------	--

Herr Ritter erläutert den geplanten Teilergebnishaushalt 2014 des Fachdienstes Jugend (s. Anlage).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage erläutert Frau Tepe das Verfahren bei der Unterbringung von Jugendlichen in Polen. Es besteht der Wunsch, eine solche Unterbringung einmal genauer kennen zu lernen, z. B. anhand eines Videos o. ä. Die Verwaltung wird sich darum bemühen.

Herr Kemmeries verweist im Zusammenhang mit den entstehenden Kosten u.a. für Integrationshelfer auf das Konexitätsprinzip.

Hinsichtlich des geplanten Einsatzes von **Partybussen** dürfe der Jugendschutz nicht vernachlässigt werden. Man werde von Seiten der Verwaltung entsprechende Kontrollen vornehmen und die Veranstaltungskonzepte einer Prüfung unterziehen. Sodann wird über den Antrag – Verwaltungsvorschlag: Zustimmung zu freiwilligen Leistungen i.H.v. 10.500,- Euro (Aufwand abzgl. Erträge) - abgestimmt.

Bei 2 Enthaltungen wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Hinsichtlich des Antrages des „**Wildwasser Oldenburg e.v.**“ über eine pauschlierten Zuschuss in Höhe von 10.000,- Euro für 2014 schlägt die Verwaltung stattdessen eine Abrechnung im Einzelfall über erforderliche Fachleistungsstunden vor (Budget: Hilfe zur Erziehung). Den Einwand des Antragstellers, auf Grund der Anonymität der Hilfesuchenden sei diese Vorgehensweise geeignet, teilt die Verwaltung nicht. Das Verfahren sei so, dass bei einer Bedarfsermittlung zumindest der Name der betroffenen Personen bekannt sein müsse. Die genehmigten Fachleistungsstunden seien dann in jedem Einzelfall abzurechnen. Dieses Verfahren gelte im übrigen auch für sämtliche Einrichtungen dieser Art in der Wesermarsch. Ein vorrangiger Verweis auf Einrichtungen in der Wesermarsch bei gleichen Leistungsmöglichkeiten finde nicht statt.

Frau Haas regt an wg. der hohen Hemmschwelle der Betroffenen, die Einrichtungen in der Wesermarsch und deren Angebot bekannter zu machen, um sich dort in einem ersten Schritt ggf. auch anonym melden zu können. Sodann wird über den Antrag – Verwaltungsvorschlag: Ablehnung von freiwilligen pauschalierten Leistungen i. H.v. 10.000,- Euro - abgestimmt.

Der Antrag von „Wildwasser Oldenburg e. V.“ wird – einstimmig – abgelehnt.

9	Verschiedenes
---	---------------

Auf Vorschlag wird die Verwaltung überlegen, für die nächste Sitzung einen anderen Sitzungsort auszuwählen (mit Themenbezug).

Auf Nachfrage von Frau Dr. Spieß hinsichtlich des im Aufbau befindlichen Hilfe-Netzwerks berichtet Herr Ritter von der Auftaktveranstaltung. Allerdings wolle man ein neues Konzept der Vernetzung erarbeiten und im Frühjahr 2014 vorstellen. Über das Thema wird im nächsten Ausschuss berichtet werden.

Für die beiden Amtsgerichte weist Frau Dr. Peplau darauf hin, dass die Schulschwänzer-Verfahren sehr aufwendig, zu lange und meist nutzlos verliefen. Nach zunächst verhängten Geldbußen, dann möglicher sozialer Arbeit und schließlich möglichem Arrest, sei in vielen Fällen der Jugendliche schon nicht mehr schulpflichtig. Die Abläufe sollten zwischen Schulen, Jugendamt, Schulamt und den beiden Gerichten besprochen und deutlich verbessert werden. Herr Kemmeries regt daraufhin an, das Thema auf der nächsten Schulleiter-Dienstbesprechung zusammen mit dem FD 51 und den beiden Gerichten zu besprechen. Der Ausschuss wird hierzu eine Rückmeldung erhalten.

Janssen
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung